

# RS OGH 1997/12/15 1Ob2342/96k

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.12.1997

## Norm

ABGB §1053

ABGB §1284 Ad

## Rechtssatz

Ein Übergabsvertrag ist - umsomehr wenn er außerhalb der bäuerlichen Lebensordnung in Erscheinung tritt - ein Vertrag eigener Art, der - bei Zutreffen der Voraussetzungen - aber nichtsdestoweniger wegen Irrtums und Verkürzung über die Hälfte (§ 934 ABGB) angefochten und gegen dessen Wirksamkeit auch der Wegfall der Geschäftsgrundlage geltend gemacht werden kann.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 2342/96k  
Entscheidungstext OGH 15.12.1997 1 Ob 2342/96k

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0109032

## Dokumentnummer

JJR\_19971215\_OGH0002\_0010OB02342\_96K0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)